

heilige Familie Gottes

Warum lasst ihr euch nicht unrecht tun? // 1. Korinther 6,1-11

Matthäus 16,24 / Titus 3, 4-5 / 1. Petrus 2,21b-25

Zusammenfassung

1. Rechtsstreitigkeiten unter Christen (Verse 1-6)

In den ersten 6 Versen betonte Paulus die Unmöglichkeit des Prozessierens vor heidnischen Gerichten aufgrund von zivilen Angelegenheiten.

2. Leben wie die Welt - Niederlage für das Zeugnis Gottes (Verse 7&8)

Paulus wird noch ernster und fordert die Menschen auf anstelle vor Gericht zu gehen, lieber bereit sein, Unrecht zu erleiden.

3. Die Vergangenheit muss nicht die Zukunft bestimmen (Verse 9-10)

Diese Auflistung von negativen Charaktereigenschaften dürfen bei einem Nachfolger von Jesu Christus keine Rolle mehr spielen. Ohne Sünde werden wir auf dieser Erde nie sein, aber unser Leben sollte von Jesus geprägt sein und nicht von einem sündigen Charakter.

4. „Statusveränderung“ der Korinther (Vers 11)

Zum Schluss ermutigt Paulus die Menschen in Korinth daran, dass ihre Vergangenheit nicht die Zukunft bestimmen muss, weil sie durch ihren Glauben an Jesus Christus geheiligt und gerechtfertigt wurden und Erben des Reiches Gottes sind.

Fragen:

Was sind „blind Spots“ in unserer christlich-westlichen Welt?

Wo spiegelt dein Alltag weltliche Verhaltensweisen wider und widerspricht dem Evangelium?

Warum lässt du dir nicht lieber unrecht tun?

Wenn du Jesus nachfolgst und Bekenner Christ bist, dann wartet eine wunderbare und erstaunliche Zukunft auf dich. Aber das hat auch eine große Verantwortung in der Gegenwart zur Folge.